

## Presseinformation

Berlin Adlershof, 23. Mai 2018

### Wieso, weshalb, warum

**Schnipseljagd im Energiespeicherring, Kristalle züchten, Roboterfußball / Großes Programm für kleine Wissenschaftsentdecker zur klügsten Nacht am 9. Juni in Adlershof / VIP-Tickets für „Schülerinnen on Tour“**

Anschauliche Antworten auf unzählige Kinderfragen liefert die Lange Nacht der Wissenschaften am 09. Juni ab 17 Uhr in der Wissenschaftsstadt Adlershof. Anfassen, Mitmachen, Experimentieren heißt es dann wieder für kleine und große Weltentdecker. Physik, Chemie, Mathematik, Informatik, Geographie, Psychologie – das Betätigungsfeld ist groß. Echtes Meteoritengestein in die Hand nehmen, mit humanoiden Robotern spielen, virtuell durch die Internationale Raumstation schweben, Papiersatelliten basteln und anschließend ein leckeres Stickstoffeis probieren, können junge Besucher\*innen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt. Dass sich aus Himbeeren und Zahnpasta funktionierende Solarzellen herstellen lassen und wenn man richtig in die Pedale des Energiefahrrads tritt, der Fernseher läuft, testen die Nachwuchsforscher\*innen am Helmholtz-Zentrum Berlin. Auf Schnipseljagd geht es im Elektronenspeicherring BES-SY II. Oder lieber erstmal verkleiden? Im Ferdinand-Braun-Institut können Kinder in einen Reinraumanzug schlüpfen und ein Labor besichtigen. Eigene Kristalle züchten und zur Schatzsuche im Buddelkasten lädt das Institut für Kristallzüchtung ein. Gleich nebenan am Max-Born-Institut kann man mit Licht experimentieren oder eine Partie Laserschach spielen.

Alltagsphänomenen auf den Grund gehen, können Kinder auch in der Ausstellung „Faszination Physik“: In einer begehbaren Seifenblase stehen und erfahren, wieso der Vorhang aus Seifenlauge in allen Regenbogenfarben schillert, Blindenschrift lesen, magnetische Zauberkräfte bewundern oder etwa ein Kugelballett tanzen lassen. Knobelfans lösen verzwickte Logikrätsel am Stand des beliebten Känguru-Mathematik-Wettbewerbs, Fußballfans feuern das Roboter-Fußball-Team an, Tierfreunde erkunden, wo die wilden Tiere wohnen und wie Fotofallen funktionieren. Wer wissen will, wie Geheimes wirklich geheim bleibt und welche Tricks beim Schatzsuchen helfen, ist bei den Wissenschaft-to-go-Experimenten von der Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung willkommen.

Ein spezielles Angebot wartet auf Mädchen der Klassenstufe 10, 11 und 12, die sich für das Programm „Schülerinnen on Tour“ bewerben. Sie erhalten mit einem kostenfreien VIP-Ticket direkten Zugang zu spannenden Experimenten, lernen Wissenschaftlerinnen kennen und erfahren, welche beruflichen Perspektiven die Naturwissenschaften bieten. Anmeldungen bis 01.06.2018 unter [www.igafa.de](http://www.igafa.de)

Das vollständige Adlershofer Programm 2018 steht unter:

[www.adlershof.de/Indw](http://www.adlershof.de/Indw)

[www.facebook.com/Indw.adlershof](https://www.facebook.com/Indw.adlershof)

### Kontakt

Marina Salmon  
WISTA-  
MANAGEMENT GMBH  
Rudower Chaussee 17  
12489 Berlin

Phone: 030 / 6392-2283

Fax: 030 / 6392-2236

Email: [salmon@wista.de](mailto:salmon@wista.de)

[www.adlershof.de/Indw](http://www.adlershof.de/Indw)